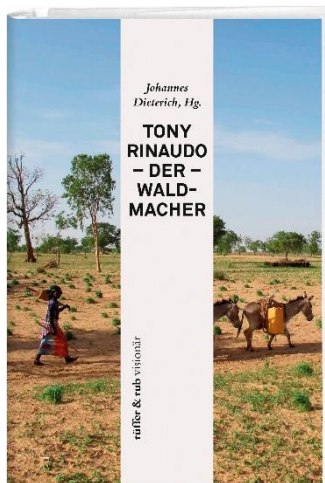


Presseinformation

Johannes Dieterich

Tony Rinaudo – Der Waldmacher

rüffer & rub visionär



Große Hitze, starke Winde, trockene Erde... Hunger. Für die chronische Krise in Afrika werden neben dem Klima auch die ökologischen Eingriffe verantwortlich gemacht: allen voran die Verschlechterung der Böden. Durch das Abholzen der Bäume und Übergrasen der Weiden wurde die Lebensgrundlage vieler afrikanischer Farmer zerstört. Der australische Agrarökonom Tony Rinaudo revolutioniert mit seiner Methode Farmer Managed Natural Regeneration (FMNR) die Wiederaufforstung in Afrika. Von den Anfängen bis hin zum Ergebnis – den erblühten Waldflächen, in mindestens 24 afrikanischen Ländern: Das Buch erzählt vom langen steinigen Weg zum Erfolg der Methode.

Jahrzehntlang wurde in Afrika versucht, ausgedörrte Landflächen mithilfe von Baumsetzlingen aufzuforsten. Sich dieser Aufgabe zu widmen, beabsichtigte auch der Agrarwissenschaften-Absolvent Tony Rinaudo, als er Anfang 1980-er Jahre von Australien nach Afrika zog. Durch Zufall entdeckte er nach einigen frustrierenden Jahren dort, dass es nicht nötig ist, neue Bäume zu pflanzen, denn unter der Erde liegt immer noch ein intaktes Wurzelwerk von zahlreichen abgeholzten Bäumen. Es gilt nur, den vorhandenen unterirdischen Wald mit den richtigen Maßnahmen wachsen zu lassen. So wurde der Grundstein der FMNR-Methode gelegt. Darauf folgten mehrere Jahre Entwicklung und Umsetzung. Zur besonderen Herausforderung wurde dabei vor allem die Aufgabe, tief sitzende Einstellungen der afrikanischen Farmer – gutes Ackerland solle frei von Bäumen sein – zu überwinden und Überzeugungsarbeit zu leisten: Bäume sind ausschlaggebend für die Qualität des Bodens und somit für die eigene Lebensgrundlage.

Im Buch kommt Tony Rinaudo selbst zu Wort und berichtet über seine Tätigkeit in den letzten 35 Jahren. Ergänzt wird der Text durch die Erfahrungen des Korrespondenten Johannes Dieterich, der Rinaudo auf den Reisen durch Afrika begleitet hat, sowie durch Experten, u.a. Günter Nootke, den persönlichen Afrikabeauftragten der Bundeskanzlerin Angela Merkel, die eine Einschätzung seiner geleisteten Arbeit geben.

Johannes Dieterich: Tony Rinaudo – Der Waldmacher

178 Seiten | Broschur, mit Farbfotos und Karten

ISBN 978-3-906304-18-2

€ 18,00 [D] | CHF 19,80

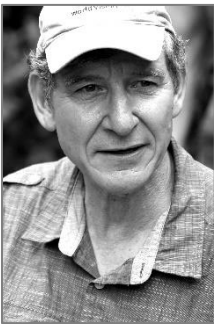
Erschienen im Juni 2018 (rüffer & rub)

Der Autor



© Mark Lewis

Johannes Dieterich, 1957 geboren, berichtet seit mehr als 20 Jahren aus Johannesburg als Afrika-Korrespondent für mehrere deutschsprachige Tageszeitungen und Magazine wie »Berliner Zeitung«, »Frankfurter Rundschau«, »Tages-Anzeiger«, »Geo« und »Cicero«. Mit Tony Rinaudo traf der Reporter erstmals im April 2016 in Somalia zusammen und begleitete den »Waldmacher« auch nach Äthiopien und in den Niger. Er ist mit der Südafrikanerin Merle Dieterich verheiratet und hat zwei Kinder.



© World Vision

Tony Rinaudo studierte Agrarökonomie. Er ging Anfang der 1980-er Jahre in den Niger, um seine Aufforstungsmethode zu entwickeln. Seine Tätigkeit trug zu einer Transformation der Landwirtschaft im Niger und zur Wiederaufforstung von rund sieben Millionen Hektar Land bei. Seit 1999 arbeitet der Australier für »World Vision«, die seine FMNR-Methode in Dürregebieten fördert. Tony Rinaudo ist verheiratet und ist Vater von vier Kindern.

Presseanfragen bitte an:

Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315 0